Zeitschrift: Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau

Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

Band: 119 (2007)

Vereinsnachrichten: Aus dem Leben der Gesellschaft : die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau 2006

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus dem Leben der Gesellschaft

Die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau 2006

PRÄSIDENT: DR. MATTHIAS FUCHS, LEUTWIL

Das Vereinsjahr 2006 begann mit einer Exkursion in den Kanton Glarus. Die Verschiebung in den Frühling hat zwar die Beteiligung nicht beeinträchtigt, aber das Wetter war ungewohnt bedeckt. Trotzdem hat die Fernsicht immerhin zugelassen, dass ein Teil der Teilnehmer nach einer beachtlichen sportlichen Leistung das Linthwerk von einem Aussichtspunkt aus ansehen und sich erklären lassen konnte.

Im Juni fand die fünfte Prämierung von Maturitätsarbeiten durch die Historische Gesellschaft in Zusammenarbeit mit der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft und der Kulturstiftung Pro Argovia statt.

Die Ausstellung «Fernschau. Global. Ein Fotomuseum erklärt die Welt» als Beispiel für eine gelungene Rettungsaktion eines phänomenalen, lange verkannten Fotobestandes wurde zum Anlass der Tagung über Fotoarchivierung, welche vom Staatsarchiv und von der Historischen Gesellschaft gemeinsam mit dem Forum Schlossplatz als Gastgeber durchgeführt wurde. Ausstellungsbedingt fand somit die traditionelle Maitagung für einmal im Herbst statt. Auch in diesem Jahr konnte wieder eine sehr gute Beteiligung konstatiert werden. Die Tagung war verbunden mit einer Führung durch die Ausstellung. Anhand verschiedener Referate konnten sich die Beteiligten von der Dringlichkeit des Anliegens überzeugen, unsere visuelle Vergangenheit für die Zukunft zu bewahren und zugleich mit wertvollen Hinweisen versehen werden, wie das praktisch realisiert werden kann.

Die diesjährige Jahresversammlung fand in Wohlen statt. Anlass dazu war, dass unser Mitglied Anne-Marie Dubler uns im Rahmen ihres soeben erschienenen Bandes der Rechtsquellenedition «Die Freien Ämter II» ihre Arbeit am Beispiel der Frage der Landesherrschaft und Landvogteiverwaltung vorstellte. Dabei wurde die Freiämter Geschichtstradition des unterdrückten Untertanenlandes kritisch hinterfragt. Die anschliessende Diskussion war entsprechend interessant. Dies insbesondere, weil wir den Anlass gemeinsam mit den Mitgliedern der Historischen Gesellschaft Freiamt durchführen durften.

Ebenfalls im Berichtsjahr ist die Kollektivbiografie des Grossen Rates von Dieter Wicki als Beitrag zur Aargauer Geschichte erschienen. Dass das Aargauer Parlament seine Biografie ausgerechnet an dem Tag überreicht erhielt, als es im Freiamt die Wahl von Frau Leuthard in den Bundesrat zu Feiern galt, war wohl kurzfristig etwas inkonvenient, möge aber langfristig als gutes Omen für die Politkarriere von Aargauer Grossrätinnen und Grossräten gelten.